

Nachtrag Fragestunde der Landratssitzung vom 15.12.2022: Zusatzfragen

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
2	Balz Stückelberger (FDP)	LKA

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

Balz Stückelberger (FDP) dankt für die Beantwortung seiner Fragen und zeigt sich grundsätzlich zufrieden. Er stellt folgende Zusatzfrage: Existieren Erfahrungswerte, ob und in welchem Ausmass die neue Möglichkeit bereits genutzt wird, Unterschriften für die Anmeldung einer Einzelunternehmung direkt in den Postfilialen Liestal, Allschwil und Laufen beglaubigen zu lassen? Auch wäre Balz Stückelberger froh über einen Zwischenbericht zur Frage, wann die BL-ID eingeführt werde.

Antwort: Regierungsrat **Isaac Reber** (Grüne) nimmt den Wunsch nach einem Zwischenbericht betreffend BL-ID entgegen. Zur Frage betreffend Nutzung des neuen Angebots, welches seit dem 14.11.2022 existiert: Von 25 Beglaubigungen, welche seither vorgenommen wurden, liefen 11 über die Post. Das Angebot entspricht also durchaus einem Bedürfnis. [Antwort zur BL-ID siehe Nachtrag.]

Antwort BL-ID:

Mit dem sogenannten «BL-Konto» wird als Teil der Online-Service-Plattform ein persönliches elektronisches Konto für die Kundinnen und Kunden der Verwaltung zur Verfügung gestellt (häufig auch Kundenkonto oder Behördenkonto genannt). Es stellt die technische Grundlage dar, damit Privatpersonen und Organisationen mit der Verwaltung Geschäfte auf elektronischem Weg rechtsgültig, standortunabhängig und nach den Auflagen von Informationssicherheit und Datenschutz digital abwickeln können. Das BL-Konto wird voraussichtlich Anfang 2024 in Betrieb genommen werden können.

Kundinnen und Kunden werden für die Nutzung des BL-Kontos künftig eine elektronische Identität benötigen. Der Kanton wird dafür jedoch nicht als Identity Provider auftreten und somit keine eigene BL-ID entwickeln. Vielmehr ist beabsichtigt, in einem ersten Schritt die bereits etablierte SwissID sowie später dann die geplante E-ID des Bundes einzusetzen. Die Entwicklung einer separaten BL-ID wurde, aufgrund der geplanten schweizweiten Einführung einer E-ID, als unwirtschaftlich und wenig nachhaltig verworfen.